

	Objekt: Naumburger Notgeld, "Kirschfestserie"
	Museum: Stadtmuseum Naumburg Markt 18 06618 Naumburg (0 34 45) 70 35 03 post@museumnaumburg.de
	Sammlung: Stadtgeschichtliche Sammlung
	Inventarnummer: SG05130

Beschreibung

Serie von 12 50-Pfennig-Scheinen, gestaltet von Heinz Schiestl (1867-1940), mit den berühmten, ausdrucksstarken Scherenschnitten von Walter Hege (1893-1955) und Heinz Kinder, unter Verwendung des parodistischen "Kirschfest-Liedes" von 1832. Das Naumburger Notgeld erlangte reichsweite Bekanntheit, weil es ein außerordentlicher wirtschaftlicher Erfolg war, was viele andere Städte bewog, das Erfolgsrezept zu kopieren.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt
Maße: L: 99 mm, B: 70 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Buch- und Kunstdruckerei Adolf Schwarz
	wo	Lindenberg im Allgäu
Vorlagenerstellung	wann	1920
	wer	Walter Hege (1893-1955)
	wo	Dresden
Vorlagenerstellung	wann	1920
	wer	Heinz Schiestl (1867-1940)
	wo	Würzburg
Vorlagenerstellung	wann	1920
	wer	Heinz Kinder (1900-1986)
	wo	Dresden

Ausgefertigt	wann	1920
	wer	Magistrat der Stadt Naumburg/S.
	wo	Naumburg (Saale)

Schlagworte

- Naumburger Hussiten Kirschfest
- Notgeld
- Scherenschnitt
- Volksfest